

B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Zu dem Jahresabschluss haben wir in einem gesonderten Testatsexemplar folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der nachfolgend wiedergegeben wird:



Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V., Gelnhausen

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V. – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen

Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dreieich, 28. August 2024

Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez.
Dipl.-Kfm. Torsten Scholz
Wirtschaftsprüfer

gez.
Dipl.-Kfm. Matthias Veit
Wirtschaftsprüfer



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.
Gelnhausen

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A K T I V A	EUR	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR	P A S S I V A	EUR	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Vereinsvermögen		2.081.875,73		2.066.875,73
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	248.777,00			101.314,07	II. Zweckgebundene Rücklagen	10.094.674,10			10.008.711,54
		248.777,00		101.314,07	III. Freie Rücklagen	1.961.211,43			1.888.415,59
II. Sachanlagen					IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00			0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.241.452,24			6.481.091,32		12.055.885,53		14.137.761,26	11.897.127,13
2. Fahrzeuge	2.201.668,00			2.386.642,74	B. Sonderposten			8.407,35	11.209,80
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.257.820,00			2.384.570,83	C. Rückstellungen				
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	218.272,28			65.953,10	1. Sonstige Rückstellungen	1.569.150,00			1.669.250,00
		10.919.212,52		11.318.257,99				1.569.150,00	1.669.250,00
III. Finanzanlagen					D. Verbindlichkeiten				
1. Sonstige Ausleihungen	12.379,15			11.481,10	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.138.734,65		1.260.981,56
		12.379,15		11.481,10	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		809.731,06		955.582,93
			11.180.368,67	11.431.053,16	3. Verbindlichkeiten aus Budgetausgleich		584.484,81		349.825,37
B. Umlaufvermögen					4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Organisationen des Deutschen Roten Kreuzes		23.758,14		0,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					5. Sonstige Verbindlichkeiten		731.479,40		497.334,24
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.716.502,12			1.809.653,66	davon aus Steuern:				
2. Forderungen gegen andere Organisationen des Deutschen Roten Kreuzes	0,00			20.578,70	EUR 205.609,63 (Vj: EUR 163.879,62)				
3. Forderungen aus Budgetausgleich	562.904,17			268.207,13	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	182.912,65			465.351,55	EUR 731.479,40 (Vj: EUR 497.334,24)				
		4.462.318,94		2.563.791,04				3.288.188,06	3.063.724,10
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks					E. Rechnungsabgrenzungsposten			10.363,80	10.363,80
		3.357.500,71		4.671.134,22					
C. Rechnungsabgrenzungsposten			7.819.819,65	7.234.925,26					
			13.682,15	52.572,14					
			19.013.870,47	18.718.550,56				19.013.870,47	18.718.550,56

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Erträge aus Leistungen	27.718.013,21	26.366.034,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	994.101,38	1.152.189,07
	<u>28.712.114,59</u>	<u>27.518.223,73</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter, Sozialabgaben und Altersversorgung	-18.940.717,80	-18.430.971,20
b) Zivildienstleistende und Ehrenamtliche	<u>-275.066,28</u>	<u>-231.918,84</u>
	-19.215.784,08	-18.662.890,04
4. KFZ-Aufwand	-1.456.361,47	-1.272.228,49
5. Verwaltungs- und Wirtschaftsbedarf	-969.003,98	-947.912,12
6. Aufwendungen für Sanitätsmaterial	-569.098,79	-502.053,02
7. Gebäudeaufwendungen	<u>-472.883,74</u>	<u>-636.814,15</u>
Zwischenergebnis	6.028.982,53	5.496.325,91
8. Steuern, Abgaben und Versicherungen	<u>-34.607,09</u>	<u>-7.107,95</u>
9. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-686.327,48	-651.944,83
b) Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge einschließlich Leasing	<u>-704.668,97</u>	<u>-629.005,23</u>
	-1.390.996,45	-1.280.950,06
10. Aufwendungen für Instandhaltung	<u>-11.492,82</u>	<u>-13.791,30</u>
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-4.448.744,30</u>	<u>-4.044.031,13</u>
Zwischenergebnis	143.141,87	150.445,47
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.976,94	21.793,83
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-32.026,47</u>	<u>-40.317,91</u>
Finanzergebnis	15.950,47	-18.524,08
Ergebnis vor Steuern	159.092,34	131.921,39
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-333,94</u>	<u>-410,39</u>
15. Ergebnis nach Steuern	158.758,40	131.511,00
16. Jahresüberschuss	158.758,40	131.511,00
17. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	169.453,32	210.503,44
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in zweckgebundene Rücklagen	-255.415,88	-287.454,07
b) in freie Rücklagen	<u>-72.795,84</u>	<u>-54.560,37</u>
19. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00